

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

121 (4.8.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256451](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256451)

# Zeversches Wochenblatt.

Nr. 121. Donnerstag, den 4. August 1870.

## Gesetzblatt

für das

Herzogthum Oldenburg.

III Band. (Ausgegeben den 31. Juli 1870.) 61. Stück.

### Inhalt:

- Nr. 115. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 14. Juli 1870, betreffend Patent auf verbesserte Glasschmelz-Ofen und Bannen.  
Nr. 116. Gesetz für das Großherzogthum Oldenburg vom 26. Juli 1870, betreffend die Kriegsteilungen.  
Nr. 117. Gesetz für das Herzogthum Oldenburg vom 27. Juli 1870, betreffend Abänderung der Gemeindefeindordnung vom 1. Juli 1855.

Verfügung.

### Öffentliche Bekanntmachungen.

In Folge einer Bekanntmachung des Bundeskanzlers vom 27. d. Mts., wird hierdurch zur allgemeinen Kunde gebracht, daß in der heute in Nr. 177 der Oldenburgischen Anzeigen veröffentlichten Bekanntmachung des Kanzlers des Norddeutschen Bundes vom 26. d. M., betr. die auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870 in Gemäßheit des Allerhöchsten Präsidialerlasses vom 24. Juli 1870 zu begebende Hypothekliche Anleihe des Norddeutschen Bundes vom Jahre 1870, sich ein sinnenstehender Satzfehler befindet.

In dem §. 9 der Subscriptionsbedingungen muß hinter den Worten: „dem Reste des Subscriptionspreises“ eine neue Zeile beginnen, damit ausgedrückt werde, daß bei Leistung jeder einzelnen Einzahlung zugleich die auf dieselbe nach §. 4 entfallenden Stückzinsen von dem Einzahlenden zu vergüten sind.

Oldenburg, 1870 Juli 31.

Staatsministerium.

Departement der Finanzen.

J. A.: Heumann.

Nach einem Beschlusse des Oldorfer Gemeinderaths vom 16. Juli d. J. soll der Fußweg am Gammener Wege auf der Strecke von der Oldwarfer Mühle bis zum Damme von A. Dirks zwei Matten bei Uthause aus den Privatländereien auf den Gammener Fahrweg verlegt werden.

Etwasiger Einspruch gegen diese Maßregel ist innerhalb 4 Wochen und spätestens gegen den 1. September d. J. mündlich zu Protocoll oder schriftlich beim Amte zu erheben.

Sever, 1870 Juli 20.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

L a u t s.

In der Nähe der Kleiburg ist auf dem Lande des Müllers F. Müller hieselbst ein schwarzbunter Stier geschüttet und im Hause des Wirths E. Frey hieselbst aufgestallt.

Der unbekannte Eigenthümer wird hierdurch aufgefordert, seine Ansprüche bis zum 16. d. M. auf dem Rathhause anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls der Stier an dem genannten Tage, Nachmittags 4 Uhr, an Ort und Stelle zur Deckung der Kosten öffentlich verkauft werden wird.

Sever, 1870 Aug. 3.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

G e r d e s.

### Concurs-Proclama.

Wider

1. die Firma F. Eiben u. Co. in Wilhelmshafen,  
2. den Kaufmann F. A. Menke daselbst  
ist am 15./24. Juni 1870 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den 19. September 1870

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, sowie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurs und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thlr. nicht übersteigt, mündlich zum Protocoll gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Angabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweismittel sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

7. November 1870

Morgens 10 Uhr zur Liquidation,

3. auf den

19. December 1870

Mittags 12 Uhr zur Anhörung des Prioritätsurtheils.

Barel, aus dem Obergericht, als mit Wahrnehmung der Gerichtsbarkeit in den königlich Preussischen Landgebieben beauftragtes Landgericht, 15. Juli 1870.

C l a u s s e n.

M a r s c h a l l.

Immobilien sind angeblich nicht vorhanden.

## Immobil = Verkauf.

Wie hier vorgestellt worden, kauften laut Protocolls Großherzoglichen Landgerichts Sever vom 6. October 1856:

1. der Arbeiter Johann Hinrich Gerriets zu Heppens,
  2. der Arbeiter Gerke Behrens daselbst,
- von den Erben des weil. Häuslings Lübke Itken zu Heppens und zwar:
1. den Schustermeister Hayo Itken zu Heppens, als Vormund über die minderjährigen Kinder des weil. Häuslings Lübke Itken zu Heppens,
  2. Lübke Itken,
- die denselben zugehörige, an der Fuhleriege, im Kirchspiele Heppens, belegene Häuslingsstelle mit Zubehörungen.

Diese Häuslingsstelle haben sich nun die beiden Käufer später dahin getheilt, daß der Käufer Gerke Behrens die Südwestseite des Hauses, den dahinter belegenen Theil des Gartens, sowie von der Ostseite des Gartens noch so viel, als zur Ergänzung der Hälfte des Gartengrundes erforderlich war, der Käufer Gerriets dagegen die andere Hälfte des Hauses und des Gartengrundes erhalten hat.

Laut Kaufcontracts vom 18. August 1857 hat nun der Arbeiter Gerke Behrens zu Heppens seine Hälfte der vorerwähnten Häuslingsstelle an die Wittwe des weil. Arbeiters Claas Jürgen Ahlfs zu Heppens, Metta Catharine geb. Carstens oder Cassens, verkauft und zum Eigenthum übertragen.

Diese Hälfte der mehrgedachten Häuslingsstelle ist in der Flur 2 wie folgt belegen:

Nr.		Rth. Fuß
395/219	Garten, groß	21 60
398/220	} Hofraum } halbes Wohnhaus	14 20
399/221		Garten
		= 104 80

Diese Gründe werden begrenzt:  
 im Norden vom Fahrwege,  
 " Osten von Gerriets Gründen,  
 " Süden von Gründen des Königlich Preussischen Fiscus,  
 " Westen von Sander Gründen.

Die Wittve des weil. Arbeiters Claas Jürgen Ahlfs, Metta Catharine geb. Carstens, oder Cassens, welche sich später mit dem Arbeiter Ulrich Gerhard Dirks zu Heppens verheirathet hat, ist am 14. Mai 1863 mit Hinterlassung eines am 12. Mai 1863 errichteten Testaments verstorben und beerbt worden von:

1. ihrem Ehemanne Ulrich Gerhard Dirks zu  $\frac{1}{4}$ .
2. ihrer in der Ehe mit Claas Jürgen Ahlfs erzeugten Tochter, Namens Grethe Marie Ahlfs, zu  $\frac{1}{4}$ ,
3. ihren beiden mit Ulrich Gerhard Dirks erzeugten Kindern, nämlich:
  - a. Friederike Catharine Dirks,
  - b. Metta Catharine Dirks,
 je zu  $\frac{1}{4}$ .

Der Arbeiter Ulrich Gerhard Dirks zu Heppens, welcher sich später mit Anna geb. Gerriets, früher verwittweten Hayo Gerhard Hayen zur Grasschaft, wieder verheirathet hat, ist am 4. Juni 1869 ab intestato verstorben und beerbt worden von:

1. seiner Wittve — zweiten Ehefrau — Anna geborne Gerriets, früher verwittweten Hayo Gerhard Hayen zur Grasschaft, zu  $\frac{1}{4}$ ,
2. von seinen beiden mit seiner ersten weil. Ehefrau, Metta Catharine geb. Carstens, oder Cassens, früher verwittweten Claas Jürgen Ahlfs, erzeugten Kindern, nämlich:
  - a. Friederike Catharine Dirks,
  - b. Metta Catharine Dirks,
 je zu  $\frac{1}{8}$ .

Im Frühjahr 1870 ist nun auch die jüngste, vorstehend ad b aufgeführte Tochter des weil. Ulrich Gerhard Dirks verstorben und lediglich von ihrer ad a aufgeführten Schwester beerbt worden.

Die eine Hälfte der mehrgedachten Häuslingsstelle ist demnach vererbt:

1. auf die von der ersten weil. Ehefrau des weil. Ulrich Gerhard Dirks mit ihrem ersten weil. Ehemann Claas Jürgen Ahlfs erzeugte Tochter, Namens Grethe Marie Ahlfs, vertreten durch ihren Vormund, Arbeiter Gerd Wessels Grohmann zu Altheppens, zu  $\frac{1}{10}$ ,
2. auf die Wittve des weil. Ulrich Gerhard Dirks, Anna, geb. Gerriets, früher verwittwete Hayo Gerhard Hayen zur Grasschaft, zu  $\frac{1}{10}$ ,
3. auf die Tochter des weil. Ulrich Gerhard Dirks, Namens Friederike Catharine Dirks, vertreten durch ihren Vormund, Arbeiter Johann Hinrich Gerriets zu Altheppens, zu  $\frac{11}{10}$ .

Diese vorstehend aufgeführten 3 Erben beabsichtigen nun, die mehrgedachte halbe Häuslingsstelle nebst Zubehörungen durch den Rechnungsführer Koch zu Heppens zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe zu bringen, und ist der Verkauf der mehrerwähnten halben Häuslingsstelle beim unterzeichneten Gerichte beantragt.

Diesem Antrage wird Statt gegeben und der Termin zum Verkaufe derselben auf den

**27. September d. J.,**

Mittags 12 Uhr, im Gerichtshocale hieselbst angesetzt. Zugleich werden auf desfalligen Antrag alle Diejenigen, welche an die gedachte halbe Häuslingsstelle dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, wie Servituten und Realrechte zu haben glauben, aufgefordert, solche in dem auf den

**19. September d. J.**

angesehten Angabetermin: anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präklusivbescheid erfolgt am

**22. September d. J.**

Sever, 1870 Juli 20.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. III  
 S e d e l i u s.  
 A l b e r s.

## Preussisches Jadegebiet. Bekanntmachung,

betreffend

### die Schifffahrt an der Jade.

In Folge der eingetretenen kriegerischen Verhältnisse wird hiedurch jeder ohne specielle diesseitige Erlaubniß und Anweisung stattfindende Betrieb der Schifffahrt auf der Jade untersagt.

Zu widerhandelnde haben sich selbst es zuzuschreiben, wenn sie Schaden leiden oder als feindliche Schiffe betrachtet und behandelt werden.  
Wilhelmshaven, 26. Juli 1870.  
gez. Przewinski,  
Stations-Chef.

## Bekanntmachung.

Der Bundeskanzler hat den Subscriptionspreis der 5%igen Bundesanleihe auf 88%,

## Achtundachtzig Procent,

folgt.  
Berlin, den 30. Juli 1870.

### Bundeskanzleramt.

gez. Delbrück.

Vorstehendes wird mit dem Bemerken publicirt, daß Einzahlungen bei der **Landeskasse des Landesgebiets in Wilhelmshaven** gemacht werden können.

Wilhelmshaven.

### Das Stations-Commando der Nordsee.

## Verpachtungen.

Am Montag, den 8. August d. J., Morgens 11 Uhr,

fall auf dem Rathhause hieselbst die Jagd auf dem Hüllersien Hamm und auf Grafen im Dannhalm verpachtet werden.

Iwer, 1870 Juli 25.

Der Stadtmagistrat.  
v. H a r t e n.

G e r d e s.

Die Erben des weil. Hausmanns Siebelt R. Hinrichs beabsichtigen ihr zu Grimmens, Gemeinde Hohenkirchen, belegenes Landgut, groß 76 Ratten, am **Donnerstag, den 11. August d. J., Nachmittags 4 Uhr,**

in des Gastwirths Peters Behausung zu Hohenkirchen, zum Antritt auf den 1. Mai 1872, auf 6 resp. 3 Jahre öffentlich verpachten zu lassen.

Die Behausung ist im guten Stande und das Land vorzüglicher Bonität.

Pachtliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen vom 5. d. Mts. an bei mir eingesehen werden können.

Warden, 1870 August 2.

M a m m e n.

## Bergantungen.

Der Holzhändler J. G. Dnnen zu Horumerfiel läßt auf seinem Lande bei Horumerfiel am

**Donnerstag, den 4. d. M.,** Nachmittags 4 Uhr anfangend, Heu von 4 Rücken Landes, sowie 2 Meeten Hafer auf dem Halme öffentlich meistbietend durch den Unterzeichne-

ten auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich in C. Ziarts und Kruse Wirthshause zu Horumerfiel versammeln.

Hohenkirchen, 1870 Aug. 1.

Oltmanns, Auct.

Die zur Concurssmasse von F. Eiben u. Comp. hieselbst gehörigen Waaren und Mobilien sollen am **Freitag, den 5. August d. J.,**

Nachmittags um 1 Uhr anfangend, im Hause des Kaufmanns Menke hieselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist vergantet werden und kommen namentlich zum Verkauf

verschiedene Colonial- und Kurzwaaren, Spirituosen und Liqueure, Cigarren und Taback, 1 hölzerner Waaren-Schuppen mit Pfannendach zum Abbruch, 1 Ladeneinrichtung, 2 Tafelwaagen, 1 Decimalwaage, Gewichtstücke, 1 Schreispult, 1 Schrank, 1 Tisch, 1 Handwagen, Fässer, Kisten, Säcke, Flaschen u. dgl. m.

Wilhelmshaven, 27. Juli 1870.

H. M e i n a r d u s.

Der Hausmann J. Gerdes zu Minsen läßt am

**5. und 8. August d. J.,**

**jedesmal Nachmittags 1 Uhr**

anfangend, in und bei seiner Behausung öffentlich meistbietend auf **halbjährige** Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten vergantet:

Roggen, Weizen, Sommergerste, Hafer und Bohnen in passenden Abtheilungen und auf dem Halme, sowie vielleicht auch schön gewonnenes Heu von 8 Rücken Landes;

ferner: Pferde, Kühe und Jungvieh, auch verschiedene Wagen, worunter 1 fast neuer Korbwagen mit einem verdeckten Stuhl, wovon der Stuhl auf einen Schneeschlitten paßt, Pflüge und Eggen, 2 Erdfarren und 2 Erdbudden, Siltzeuge, Dreistöcke, Wagen- und Ackerstehlen, auch verschiedenes Milchgeräth aller Art, 1 Karnrad, 1 Hundehaus mit einem guten Karnhund, sowie Tische, Stühle u. c.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 Juli 28.

O l t m a n n s, Auct.

Auf der am

**5. und 8. August d. J.**

stattfindenden Bergantung für den Hausmann G. Gerdes zu Minsen werden die Früchte und das Heu am ersten Tage zum Verkauf kommen, was hiemit bekannt gemacht wird.

Hohenkirchen, 1870 Aug. 3.

Oltmanns,  
Auct.

Der Landwirth H. F. Dubben zu Astele läßt am

**6. August d. J.,**

**Nachmittags 3 Uhr anfangend,**  
auf seinem Landgute Kopperburg  
7 Matten Bohnen bei passenden Abtheilungen  
öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch  
den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen und gebeten,  
sich beim Bohnhause zu Kopperburg einfinden zu  
wollen.

Hohenkirchen, 1870 Juli 28.

D i t m a n n s, Auct.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerb Harms Bunk zu Hat-  
tersum läßt am

**Sonnabend, den 6. August d. J.,**  
**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst Be-  
hausung



ca. 30—40 Stück  
große und kleine  
Schweine

besten Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-  
neten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Juli 28.

v. C ö l l n.

Herr Rentmeister Greiff zu Gv-  
dens läßt am

**nächsten Montage, den 8.**

**d. Mts., Nachmittags 2**

**Uhr anfangend,**

auf dem Dannhalm bei Sever

ca 30 Grasen Heu in Haufen

auf Zahlungsfrist meistbietend durch  
den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1870 August 2.

v. C ö l l n.

### Verkauf von Feldfrüchten etc.

Der Hausmann Siebelt J Siebels zur Sillen-  
feder Mühlenreihe läßt

**Dienstag, den 9. dieses Monats,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

auf seinen Ländereien mit geraumer Zahlungsfrist  
meistbietend verkaufen:

25 Gras Hafer und

9 " Sommergerste,

sowie das Ufergras davon,

auch 9 Gras Mehde nebst der Ettgrode,

alles in passenden Abtheilungen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sillensiede, 1870 August 2.

A. F i e m e n s.

### Frucht-Verkauf.

Am

**Mittwoch, den 10. August d. J.,**

**Nachmittags 2 Uhr anfangend,**

sollen durch den Unterzeichneten meistbietend auf  
Zahlungsfrist verkauft werden:

**12 Grasen Hafer und 4 Grasen**  
**Bohnen bester Qualität, belegen**  
**im Cäcilienengroden.**

Käufer werden gebeten, sich zur angegebenen Zeit  
beim Sander Bahnhofe versammeln zu wollen.

Mariensiel, 1870 Juli 27.

W a r n k s.

Die am Mittwoch, den 27. d. M., nicht abge-  
haltene Auktion für den Landwirth D. Bachhaus zum  
Sanderfalzengroden ist nunmehr auf

**Mittwoch, den 10. August d. J.,**

**Nachmittags 1 Uhr,**

verlegt, und läßt derselbe alsdann:

die gut gerathenen Früchte auf dem  
Salm, als:

**32 Grasen Hafer und 10 bis 14**

**Grasen Wintergerste im Cathari-**

**nengroden,**  
sodann: 21½ Grasen Mehde im

Brack;

ferner im Severschen Zollhause noch:

**5 Stück frühmilche Quenen bester**

**Qualität**

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber wollen sich zur gedachten Zeit in der  
Behausung des Verkäufers einfinden, und wird be-  
merkt, daß mit der Auktion im Catharinengroden  
begonnen werden soll.

Friedeburg, den 29. Juli 1870.

E g g e r s, Auct.

### Gemeinde-Sache.

Bei den so rasch aufeinanderfolgenden Truppen-  
anhäufungen vermögen die Unterzeichneten nicht mehr  
zu übersehen, ob die Quartiere, die unsere Bezirke  
bieten, alle und annähernd gleichmäßig belegt worden  
sind, und richten wir daher an die Bewohner von  
Wilhelmshaven und Heppens die dringende Bitte,  
folgende Punkte bei der Bequartierung gütigst be-  
achten zu wollen:

1. die Anmeldung solcher Einwohner, die mit Ein-  
quartierung übergangen sein sollten,
2. sofortige Benachrichtigung, falls Umquartierun-  
gen oder Ausquartierungen vorgenommen, oder  
falls Quartiere frei werden sollten,
3. gewissenhafte Notirung auf den Quartierzetteln,  
wann die Inhaber die Quartiere bezogen und ver-  
lassen haben,
4. sorgsame Aufbewahrung der Quartierzettel, die  
demnächst als Belagstücke bei der Liquidation des  
Quartiergeldes dienen könnten.

Gleichzeitig können wir nicht unterlassen, den  
Bewohnern die Bitte recht dringend ans Herz zu  
legen, ihren Einquartierten, die mit Leib und Leben

sich für uns in die Schranken werfen, mit aller Oeferwilligkeit den Aufenthalt bei uns angenehm zu machen, und vertrauen wir mit Zuversicht darauf, daß jeder gerne und bereitwilligst die ihm durch die Aufnahme unserer braven Krieger und Landsleute zu Theil werdenden Pflichten mit patriotischer Treue erfüllen wird.

Die Ortsvorsteher

von Wilhelmshaven von Heppens  
Meinardus. Schiff.

**Armen-Sache.**

Die Armencommission hieselbst hat zwei Knaben, ca. 10 und 6 Jahre alt, sowie auch noch den Säugling der H. F. M. Janssen in Kost und Pflege zu verzeihen und werden qualifizierte Annehmer ersucht, sich zum Abschlusse desfälliger Contracte am

**Montag, den 8. d. M.,**

Morgens 11 Uhr, in U. Hinrichs Wirthshause hieselbst einzufinden.  
Hohenkirchen, 1870 August 2.

K o l b e.

**Notifikationen.**

**Berein zur Pflege im Felde verwundeter oder erkrankter Krieger.**

An Geldbeiträgen sind ferner eingekommen, und zwar durch Herrn Kaufmann M ö h l m a n n:

Gw. G. 1 Thlr., M. u. S. 5 Thlr., Ad. F. 1 Thlr., Bh. F. 5 Thlr., H. M. f. 1 Thlr., H. C. und F. C. 20 gf., Fr. P. L. 2 Thlr., Kfm. D. 1 Thlr., Fr. D. 1 Thlr., Wwe. D. 5 gf., N. N. 10 gf., P. G. 4 Thlr., Wwe. M. 4 Thlr., Fr. M. 2 Thlr., Kfm. L. 1 Thlr., Wwe. G. 1 Thlr., G. L. H. 1 Thlr., 15 gf., W. H. 10 gf., L. L. 10 gf., S. B. 1 Thlr., Wwe. B. 1 Thlr., Fr. L. 1 Thlr., H. P. M. 5 Thlr., G. L. K. 1 Thlr., 10 gf., G. L. K. 1 Thlr., Fr. Sch. 1 Thlr., Wwe. H. 5 gf., Gw. H. 1 Thlr., S. H. 10 gf., H. M. 10 gf., Fr. K. 10 gf., G. M. M. 10 gf., Rec. B. 1 Thlr., Wwe. B. 1 Thlr., Wwe. D. 10 Thlr., S. C. 1 Thlr., Fr. C. G. 5 gf., Bb. H. 15 gf., Fr. B. 2 Thlr., Fr. H. L. 1 Thlr., Fr. C. und S. L. 20 gf., C. H. 10 gf., Fr. S. 1 Thlr., Schl. K. 1 Thlr., P. Fr. 10 gf., G. H. 10 gf., D. L. 15 gf., Fr. Dr. H. 1 Thlr., Fr. C. 1 Thlr., Fr. Rh. H. 3 Thlr., Wwe. A. 10 gf., D. Sch. 10 gf., B. P. S. 10 gf., C. S. S. 10 gf., M. F. 10 gf., A. B. 10 gf., C. B. 10 gf., R. D. 5 gf., H. A. K. 1 Thlr., C. H. S. 10 gf., Kfm. H. 10 gf., Fr. D. 5 gf., Fr. Wwe. M. 10 gf., N. N. 9 Thlr., 10 gf., A. Gr. 15 gf., Kfm. M. 5 Thlr., Fr. St. M. 4 Thlr., H. H. 20 gf. Ferner durch Herrn Gemeindevorsteher Keling und Herrn Pastor Schmidt aus der Gemeinde Sillenstede 110 Thlr.

(Fortsetzung folgt.)

Der Vorstand.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Bärtners H. L. Thun zu Sande zu fordern haben, ersuche ich in Auftrag, die bezüglichen specificirten Rechnungen in den nächsten 8 Tagen an mich abgeben zu wollen.

Mariensiel, 1870 Aug. 1.

W a r n k s.

Sämmtliche Genossen der Gemeinde Cleverns werden hiedurch ersucht, am

**Sonntag, den 7. d. M.,  
Nachmittags 6 Uhr,**

in J. F. Martens Gasthause sich einzufinden, um wegen Unterstützung im Felde verwundeter und erkrankter Krieger Einrichtungen zu treffen.

Cleverns und Husum, 1870 August 1.  
L. Köhne. H. Gerdes.

Diverse Spirituosen und Weine, als: Kirschen, Kümmel, Pfeffermünz, Ingwer, Rosentliqueur, Rum, Cognac, Medoc und Graves, sowie Himbeereßig und Weinsimonade empfiehlt bestens

Janssen Taatjes.

Fedderwarden.

Auf weil. Schmiedemeisters Mieniet Hayen Mieniets zum Wiarderaltendeiche Sohnes Vermögen werden 75 Thlr. Gold **sofort** gegen 4 Procent Zinsen anzuleihen gesucht, und können dieselben auf **erste** Hypothek in der zum Wiarderaltendeiche, hart an der Chaussee belegenen, von weil. M. H. Mieniets nachgelassenen Häuslingsstelle ingrossirt werden.

Hohenkirchen, 1870 August 1.

In Auftrag:

D i t m a n n s, Auct.

**Monats-Übersicht**

der Oldenburgischen Spar- und Leihbank pro 31. Juli 1870.

Activa.	Courant.
Cassebestand . . . . .	124,878 28 6
Wechsel . . . . .	597,368 25 9
Darlehn gegen Hypothek . . . . .	348,740 9 7
Darlehn gegen Unterpfund . . . . .	264,055 21 1
Conto-Corrent-Debitoren und Verschiedene . . . . .	425,995 19 7
Effecten incl. verlooste Oldenburger Obligationen . . . . .	63,925 22 —
Bank-Gebäude . . . . .	11,825 — —
Bank-Inventar . . . . .	995 23 10
	<b>1,837,786 — 4</b>
Passiva.	Courant.
Einlagen:	
Bestand am 1. Juli 1870	
Thlr. 1,523,347 13 9	
Neue Einlagen im	
Mon. Juli 1870. „ 54,615 16 8	
Thlr. 1,577,963 — 5	
Rückzahlungen im	
Mon. Juli 1870. „ 41,808 29 11	
Bestand am 31. Juli 1870 .	1,536,154 — 6
Check-Conto . . . . .	19,358 2 3
Conto-Corrent-Creditoren und Verschiedene . . . . .	282,273 27 7
	<b>1,837,786 — 4</b>

**NB.** Von den Einlagen stehen: ca. Thlr. 1,236,000 auf sechsmonatliche Kündigung,  
" " 165,000 " drei " "  
" " 40,000 " zwei " "  
" " 33,000 " ein " "  
" " 62,000 " kurze " "  
**Oldenburgische Spar- und Leihbank.**  
F. B. Hegeler. Carl Propping. Thorade

**Ausweis**  
der  
**Oldenburgischen Landesbank**  
per 31. Juli 1870.

<b>Activa.</b>		Thlr.	gr.	sm.
Cassebestand		361,875	27	2
darunter Thlr. 24,375 Oldenburgisches Staatspapiergeld.				
Wechsel		78,463	10	1
Effecten		31,020	8	9
Discontirte verlooste Effecten		26,623	20	—
Conto-Corrent-Saldo		295,196	—	10
Lombard-Darlehen		185,685	—	—
Nicht eingeforderte 60% des Actien-Capitals		300,000	—	—
Diverse		12,964	15	8
		1,291,828	22	6
<b>Realisationsfond des Staatspapiergeldes:</b>				
baar	667,000	—	—	—
Wechsel	961,745	5	8	—
Effecten	387,010	—	—	—
Discontirte verlooste do.	88,325	—	—	—
		2,104,080	5	8
		3,395,908	28	2
<b>Passiva.</b>				
Actien-Capital		500,000	—	—
Depositen:				
Regierungsgelder und Guthaben öffentl. Cassen	505,088	26	5	—
Einlagen von Privatvaten	355,220	15	2	—
		860,309	11	7
Diverse		35,599	16	7
		1,395,908	28	2
Staatspapiergeld im Umlaufe		2,000,000	—	—
		3,395,908	28	2

Oldenburg, den 31. Juli 1870.  
Die Direction der Oldenburgischen Landesbank.  
Zuckermandel. Harbers. Brofft.

**Aufforderung.**

Zum Zweck der Anfertigung des Inventars über den Nachlaß der Frau Wwe. Wilken zu Hohemei fordere ich alle Diejenigen, welche noch Forderung an die verstorbene Frau Wittve des Johann Gerdes Wilken, geb. Memmen, zu Hohemei zu haben vermeinen, hierdurch auf, ihre specificirten Rechnungen an mich franco innerhalb 8 Tagen einzusenden.

Gleichzeitig haben alle Diejenigen, welche der besagten Nachlaßmasse noch verschulden, innerhalb gleicher Frist Zahlung zu leisten.

Friedeburg, den 26. Juli 1870.

R a b e, Gerichtsvoigt.

Die von Frau Auctionatorin Janssen benutzte gewesene Wohnung im Hause des Herrn Photographen Meyer hieselbst habe ich zum sofortigen Antritt oder auf den 1. Novbr. d. J. zu verasterpachten.

Sever, 1870 August 2.

G e r d e s.

**Fliegen-Papier**

zu haben bei

H. F. Franz in Sever.

**Aufruf.**

Unter denen, welche aus unserer Mitte zur Fahne einberufen sind, befinden sich Viele, die ihre Familien mittellos zurückgelassen haben.

Die Hülfe, welche der Staat diesen Bedürftigen angedeihen lassen kann, wird in manchen Fällen nicht ausreichen.

In einer gemeinschaftlichen Versammlung des hiesigen Kirchenraths, Gemeinderaths und der Armencommission sind die Unterzeichneten zu einem Comitee gewählt, um diesen mittellosen Familien zur Hülfe zu kommen.

Wir werden daher in diesen Tagen Sammlungen von Haus zu Haus veranstalten, und hoffen, daß die im Jahre 1866 opferbereite Freigebigkeit unserer Einwohner sich auch heute wieder bewähren möge.

Wilhelmshaven und Heppens,  
den 28 Juli 1870.

**Langheld, Aug. Schiff,**  
Pastor. Gemeindevorsteher.

**Weinhold,**  
Bauschreiber.

**Carl Reich, H. J. Tiarks,**  
Kaufmann. Kaufmann.

Zum 2. Verkaufsauffage in Betreff des Landguts Dvelgönne, in der Gemeinde Pakens, groß 116 $\frac{1}{2}$  Matten, ist Termin auf den

8. August d. J.,

**Nachmittags präcise 4 Uhr,**  
in Buchs Wirthshause hieselbst angesetzt.

Für Reflectanten wird bemerkt, daß auf Wunsch gegen 4 Proc. Zinsen das Kaufgeld halb in dem Immobile stehen bleiben kann.

Bei annehmlichem Gebote soll ein weiterer Aufschlag zu vermeiden gesucht und der Zuschlag sofort erteilt werden.

Die Bedingungen, auch eine Zusammenstellung über die jährlich zu prästirenden Abgaben, können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Sever, 1870 Juli 18.

J. C. G. Müller,  
conv. Bevollm.

**Vorschuß-Verein.**

Sitzung des Ausschusses August 4., Abends 8 Uhr, im Adler.

## Bibliothek von G. F. Franz in Jever.

- Verlagst. jährl. 1 Thlr. 22 1/2, gr. — vierteljährl. 15 gr.
2846. Schücking, Filigran.  
2847—48. Polko, Faustina Hasse. 2 Bde. 1870.  
2849—52. Braddon, Entlarvt. N. d. Engl. 4 Bde. 1870.  
2853—55. D. Müller, Der Professor von Heidelberg. 3 Bde. 1870.  
2856. Polko, Frische Blätter, 1871.  
2857. D. Roquette, Novellen. 1870.  
2858. E. v. Dinklage, Hochgeboren, 1869.  
2859—60. E. v. Dinklage, Tolle Geschichten. 2 Bde. 1870.  
2861. E. v. Dinklage, Geborgenes Strandgut. 1871.  
2862. E. v. Dinklage, Treue Seelen. 1871.  
2863—64. Mülzburg, Die Enterbten. 2 Bde.  
2865—67. Th. Griesinger, Zwölf Schicksalwege. 3 Bde. 1870.

Da ich das Damenschneidern gelernt habe und sowohl in wie außer dem Hause alle vorkommenden Arbeiten aufs Beste ausführen werde, so bitte ich die geehrten Damen um vielen Zuspruch. Meine Wohnung ist bei Frau Wittwe Janssen in der Steinstraße.  
**Nette Müller.**

Behuf Anfertigung des Inventars über den Nachlass der Wittve des Peter Stadtlander zu Neustadtgödens haben alle Diejenigen, welche noch Forderungen an die gedachte Nachlassmasse zu haben vermeinen, ihre Rechnungen specificirt und franco innerhalb acht Tagen an mich einzusenden.

Alle Diejenigen, welche der gedachten Masse noch verschuldet, haben spätestens bis zum 15. August d. J. Zahlung zu leisten.

Friedeburg, den 26. Juli 1870.

**R a b e,**  
Gerichtsvogt.

Für Herrn Proprietair N. C. Wdden habe ich 20 Matten Probsteier Hafer auf dem Halme, bei Moderns belegen, unter der Hand auf Zahlungsfrist zu verkaufen, und wollen Reflectanten sich bis zum 1. d. M. beim Unterzeichneten zum Contrahiren einstellen.

Hohenkirchen, 1870 Juli 31.

**D e t m a n n s,** Auct.

## Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger in Jever.

Die geehrten Damen Jever's werden gebeten, zur Arbeit für Vereinszwecke am nächsten Donnerstag, Nachmittags 3 Uhr, sich im Schlosse versammeln zu wollen.

Jever, August 2. 1870.

Friederike Janssen. — Johanne Gramberg.

Abgelagerten hies. Käse, bei größeren und kleineren Quantitäten, empfiehlt

**H. C. A h l r i c h s.**

Letkens, Aug. 2. 1870.

**G e s u c h t.**

Auf sofort eine Magd.

**G. D. Meppen.**

Kraft Auftrags des Hrn. Kaufmanns W. Müller zu Neustadtgödens werde ich am

**Donnerstage, den 11. August d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,**

im Kloppenburg'schen Gasthose zu Neustadtgödens  
**das sub Nr. 2. pag. 9. Tom. I. des  
neuen Hypothekenbuchs von Neu-  
stadtgödens registrierte Immobile,  
bestehend aus einem geräumigen,  
hübsch belegenen Wohnhause an  
der Deichstraße, mit angrenzendem  
Garten,**

zum Antritt auf 1. Mai nächsten Frühjahrs öffentlich nach Meistgebot verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Friedeburg, den 13. Juli 1870.

**E g g e r s,** Auct.



**Stollwerck'sche  
Brust-  
Bonbons.**



Präparirt auf allen Ausstellungen.

Eine Verbindung von Zucker und solchen Kräuter-Extracten, deren wohlthätige Einwirkung auf die Respirations-Organe von der medicinischen Wissenschaft festgestellt sind.

Depots dieser Brust-Bonbons in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 4 Sgr. befinden sich:

In Jever bei F. Westerhausen, J. G. Harenberg und E. M. Hillers Wwe., in Carolinensiel bei P. Gerd-sen Wwe. und bei C. L. F. Harmens, in Esens bei Baumfalk in Heppens bei H. I. Tiarke, in Hohenkirchen bei Joh. Herm. Wicken, in Sengwarden bei G. Eggers, in Wittmund bei Th. Schmidt und in Zetel bei B. Hemken, in Wilhelmshaven bei Conditor A. Oetken.

## Zahnschmerzen

in einer Minute für immer zu vertreiben, selbst wenn die Zähne bohl und angekratzt sind, sie doch stehen bleiben können, ohne verkittet oder plombirt zu werden, durch mein seit 26 Jahren berühmtes Zahnmundwasser. **E. Hückstaedt,** Berlin, Prinzen-Str. Nr. 37, 2 Treppen, rechts.

Zu haben à Flasche 5 gr. bei J. C. R. Wöfel in Jever.

Ich sehe mich veranlaßt, jede Uebertretung über meine Gründe hiemit ernstlich zu verbieten und werde ich etwaige Uebertretungen dieses Verbots ohne Ausnahme zur Bestrafung anzeigen.

Sengwarden, 1870 August 1.

**Eduard Janssen.**

## Zu verkaufen.

Zwei Matten Hafer.

**H. F. Freese.**

Unter meiner Nachweisung sind sofort 300 Thlr. und 350 Thlr. auf Wechsel zu belegen.

Hooftel, 1870.

**H. C. Sidden.**

# Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

hat für Sanderhörne und Umgegend dem Lehrer Herrn **Friedr. Probst** daselbst eine Agentur übertragen, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.  
Hannover, den 3. Juli 1870.

**D. Bondhauer,**

General-Agent der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, empfehle ich mich zur Annahme von Versicherungs-Anträgen für genannte Gesellschaft und bin zu jeder gewünschten Auskunft bereit.  
Sanderhörne, den 3. Juli 1870.

**Friedr. Probst,**

Agent der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.



**Dr. Béringuier's arom.-medic. Rosengeist** (Quintessenz d'Eau de Cologne) von hervorragender Qualität — nicht nur als köstliches **Riech- und Waschwasser**, sondern auch als ein herrliches **medikamentöses Unterstützungsmittel**, welches die **Lebensgeister ermuntert und stärkt**; à Originalflasche 12 1/2 Sgr. und 7 1/2 Sgr.



**Dr. Béringuier's Kräuter-Wurzel-Haar-Öel**, zusammengesetzt aus den bestgeeignetsten Pflanzen-Ingredienzien und diesen **Stoffen**, zur **Erhaltung, Stärkung und Verschönerung** der **Haupt- und Barthaare**, sowie zur **Verhütung** der so lästigen **Schuppen- und Flechtenbildung**, à Originalflasche 7 1/2 Sgr.

Von diesen beiden überall Epoche machenden **Novitäten** befindet sich in **Jever** das alleinige autorisierte **Localdepot** bei **C. M. Hillers Wwe., Porzellanwaarenhandlung.**

Die beabsichtigte anderweite Verheuerung des zu Neuenderkirkreihe belegenen, aus den Gebäuden und 125 1/2 Grasfen Landes bestehenden Landguts der Erben des weil. R. D. Brahms auf 6 resp. 3 Jahre, Mai 1871 anfangend, ist bis hiezu nicht zu Stande gekommen.

Nachliebhaber werden hiemit ersucht, ihre Gebote baldigst entweder bei dem Mitverpächter, Herrn B. M. Lauts zu Schaar, oder beim Unterzeichneten abgeben zu wollen.

Mariensiel, 1870 Juli 27.

W a r n k s.

Ich empfehle meine



## Wirthschaft



mit dem Bemerkn, daß das Haus seiner hohen Lage wegen eine weite und klare Aussicht nach allen Richtungen der Nordsee bietet.

Förrien.

H. N. de Surden.

### G e s u c h t.

Zum 1. November ein Dienstmädchen.

Jever.

R. H. Mehrten's.

Die Unterzeichneten sind gerne bereit, Zeichnungen zur Bundesanleihe entgegenzunehmen und zu vermitteln.

Jever, 1. August 1870.

**Knurr & Herz.**

**A. Mendelsohn.**

**J. C. Kleiß.**

**Metzker & Söhne.**

### V e r l o r e n.

Montag, den ersten August, auf dem Fahrwege von Jever nach Minsfen ein Longshwal, fein grau und schwarz carrirt. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näheres in der Exp. d. Bl.

## Genever, <sup>pr. Anker</sup> 4 1/2 Thlr., <sup>empfehl.</sup>

Altgarmesiel.

D. N. Mammen.

Drei Fuder in diesen Tagen ohne Regen gewonnenes Uferheu hat billig zu verkaufen

H. D. R ü s t m a n n.

Bohnenburg, 1870.

### Sofort zu belegen.

1000 Thlr. auf Hypothek in Grundstücken.  
Hooßsiel, 1870.

H. E. S i d d e n.

8 Matten ausgezeichneten Probsteier Hafer, von circa 3 Matten im Hillernsen Hamm, hart an der Chaussee, und 5 Matten Pastoreiland, beim Dorfe Waddewarden belegen, wünsche ich unter der Hand zu verkaufen.

Depenhäusen, Juli 26. 1870.

F. v. Lungeln.

### W a r n u n g.

Ich werde Gift für Federvieh in meinen Garten legen.

Warfe bei Waddewarden, August 1. 1870.

J. H. J a n s e n.

### G e b u r t s - A n z e i g e n.

Durch die glückliche Geburt einer gesunden Tochter wurden hoch erfreut

W. S c h u l z und Frau.

Jever, 2. August 1870.

Wir wurden heute erfreut durch die Geburt eines Sohnes.

Pastor L a p p e und Frau.

Sengwarden, 1870 Juli 30.

Redaction, Druck und Verlag von C. E. Metzker u. Söhne in Jever.